

## **Hannes Zuber,**

ein langjähriger Weggefährte des schulheft, ist am 17. Jänner 2013 verstorben. Nachdem Hannes über viele Jahre im Herausgeber/innenteam aktiv war, hat er sich vor einigen Jahren aus dieser Funktion zurückgezogen, blieb aber dem schulheft freundschaftlich verbunden und war auch weiterhin als Mitredakteur einzelner Nummer tätig.

Aber Hannes kämpfte nicht nur im Rahmen des schulhefts für eine menschlichere Welt. Legendär sind beispielsweise seine über viele Jahre geposteten Beiträge auf facebook, in denen er sich insbesondere für das Selbstbestimmungsrecht Israels einsetzte. Und dabei konnte er in seinen Argumenten verschiedentlich durchaus recht deutlich werden; wer den Meinungs austausch dennoch nicht abbrach, erlebte aber oft einen ganz anderen Hannes – einen, der seine Freunde, aber manchmal eben auch solche, die erst nach seiner „Zurechtweisung“ begriffen hatten, worum es geht, zu sich einlud und großzügigst bekochte.

Seine letzten Postings auf facebook stammen von Ende 2012 – längst war ihm damals klar, dass er nur mehr wenige Tage zu leben hat. Trotzdem postete er nicht über sich, sein Leiden und seine in dieser Situation wohl unvermeidlichen Ängste, sondern über Zustände auf dieser Welt, gegen die es aufzutreten gilt.

Hannes, dein Engagement soll uns Ansporn sein, solange wir den Weg, auf den du uns vorangegangen bist, nicht antreten müssen, ebenfalls nicht aufzuhören, uns gegen Macht in jedweder Form zu stellen!

(erschieden im schulheft 148/2012 - Kritisch denken: für eine andere Erwachsenenbildung)